

Gemischter Chor

Santa Lucia

Neapolitanisches Volkslied

Deutsche Fassung und Satz:
FRIDRICH W. OLPEN

Langsam, wiegend

p

1. Glit - zern - des Mond - licht spielt in Wel - en. Ster - ne den
2. Still liegt mein Boot da, an - kert Ha - fen, doch solch ein
3. Wenn mein Ne - a - pel wie mei ne - be jung so wie

1. Glit - zern - des Mond - - lich in den Wel - - len. Ster - ne den
2. Still liegt mein Boot da, an - kert im Ha - - fen, doch solch ein
3. Wenn mein Ne - a - - pel wie mei - ne Lie - - be jung so wie

Him - mel freund - lich er - hel - len. Stumm sind die Win - de,
A - bend läßt uns nicht schla - fen. Meer - luft und Wei - te,
heu - te im - mer doch blie - bel! Stadt mei - ner Freu - de,

Him - mel freund - lich er - hel - - len. Stumm sind die Win - - - de,
A - bend läßt uns nicht schla - - fen. Meer - luft und Wei - - - te,
heu - te im - mer doch blie - - - bel! Stadt mei - ner Freu - - - de,

lau sie nur we - hen. Schwei - gend das Meer ruht, Wol - ken nicht
 leuch - ten - de Ster - ne las - sen uns Men - schen träu - men so
 schön - ste im Lan - de, reich pulst dein Le - ben bis hier zum

lau sie nur we - - hen. Schwei - gend das Meer Wol - ken nicht
 leuch - ten - de Ster - - ne las - sen uns Men - schen träu - men so
 schön - ste im Lan - - de, reich pulst dein Le - - ben bis hier zum

mf
 ge - hen. } Hell strahlt des Mon - des Schein, steigt in mein Boot nun ein:
 ger - ne. }
 Stran - de. }

ge - - hen. } Hell strahlt des Mon - des Schein, steigt in mein Boot nun ein:
 ger - - ne. }
 Stran - - de. }

1. | 2. *rit.*
 Sanc - ta - a, Sanc - ta Lu - ci - a. Sanc - ta Lu - ci - a.
 Sanc - ta Lu - ci - - a, Sanc - ta Lu - ci - - a. Sanc - ta Lu - ci - a.